

Von: Kronauer Johann [johann.kronauer@bay-staedtetag.de]
Gesendet: Montag, 13. Juli 2020 19:14:08
An: Kronauer Johann
Betreff: WG: Chef-Info des Bayerischen Städtetags vom 13.07.2020 - Corona-Pandemie sorgt für Absturz der Gewerbesteuer im zweiten Jahresquartal 2020

Bedeutung: High

Anlagen: Anlage zur Chef-Info vom 13.07.2020.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

unten stehend entnehmen Sie bitte unsere heute Chef-Info zum Gewerbesteueraufkommen der kreisfreien Städte im ersten Halbjahr.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Johann Kronauer

Bayerischer Städtetag

Prannerstr. 7

80333 München

T +49 (0)89/29 00 87 14

F +49 (0)89/29 00 87 64

[Johann.kronauer@bay-staedtetag.de](mailto:johann.kronauer@bay-staedtetag.de)

www.bay-staedtetag.de

Von: Müller Claudia <claudia.mueller@bay-staedtetag.de>

Gesendet: Montag, 13. Juli 2020 14:43

An: chefinfo <cheinfo@BSTT.local>

Betreff: Chef-Info des Bayerischen Städtetags vom 13.07.2020 - Corona-Pandemie sorgt für Absturz der Gewerbesteuer im zweiten Jahresquartal 2020

Priorität: Hoch

"Chef-Info Bayerischer Städtetag"

vom 13. Juli 2020

Corona-Pandemie sorgt für Absturz bei der Gewerbesteuer

Gewerbesteueraufkommen der kreisfreien Städte 1. Halbjahr 2020

Nachdem das **Gewerbesteueraufkommen (Brutto)** der bayerischen Städte und Gemeinden im Jahresauftaktquartal mit einem Plus von +2,5 Prozent noch einen relativ freundlichen Verlauf nahm, kam es im zweiten Kalendervierteljahr zu dem erwarteten Einbruch. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie schickten das Gewerbesteueraufkommen der kreisfreien Städte auf Talfahrt. Eine massive Welle von Vorauszahlungsanpassungen haben das Bruttoaufkommen der kreisfreien Städte im 2. Quartal 2020 auf rund 712 Mio. Euro sinken lassen. Das ist ein Minus von knapp 45 Prozent gegenüber dem Aufkommen des Vorjahreszeitraums. Der Einbruch trifft bis auf eine Ausnahme alle kreisfreien Städte Bayerns. Dementsprechend ernüchternd fällt die Bilanz für das Gewerbesteueraufkommen im 1. Halbjahr 2020 aus. Auch hier gibt der Rückgang um rund 20 Prozent auf 1,96 Mrd. Euro einen ersten Lagebericht über die finanziellen Folgen für die bayerischen Städte und Gemeinden der Corona-Krise. Die stadtbezogene Entwicklung kann den beigefügten Auswertungen (**Anlagen**) entnommen werden. Es ist davon auszugehen, dass sich die Gewerbesteuerausfälle bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ähnlich darstellen und auch der kreisangehörige Raum von massiven Steuerausfällen betroffen sein wird. Das Risiko einer sich im 2. Halbjahr 2020 weiter eintrübenden Gewerbesteuerentwicklung kann nicht ausgeschlossen werden.

Kompensation von Gewerbesteuerausfällen

Die erhobenen Zahlen zum aktuellen Gewerbesteueraufkommen verdeutlichen den dringlichen Handlungsbedarf für eine vollständige Kompensation der tatsächlichen Gewerbesteuerausfälle bei den bayerischen Städten und Gemeinden. Die für die zu erwartenden Gewerbesteuerausfälle zur Verfügung stehenden Bundes- und Landesmittel für die bayerischen Städte und Gemeinden von rund 2,4 Milliarden Euro sollen noch in diesem Jahr fließen. Der Bayerische Städtetag wird sich in den weiteren Gesprächen mit der Bayerischen Staatsregierung dafür einsetzen, dass die kommunale Ebene schnellstmöglich Klarheit über den Verteilungsmechanismus erhält. Als belastbare Rechengrößen zur Ermittlung des Steuerausfalls erachten wir das durchschnittliche Gewerbesteueraufkommen (Brutto) der letzten drei Jahre und das tatsächliche Gewerbesteueraufkommen im Jahr 2020.

Steuerbeteiligungsbeträge

Die gemeindlichen Steuerbeteiligungsbeträge an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer für das 2. Quartal 2020 werden in den nächsten Tagen erwartet. Vor allem bei der für die Städte und Gemeinden bedeutenden Einkommensteuerbeteiligung werden für das 2. Quartal coronabedingte Einschnitte erwartet. Die Geschäftsstelle wird über das Ergebnis berichten.

Ansprechpartner: Johann Kronauer, Tel.: 089/290087-14, E-Mail:
johann.kronauer@bay-staedtetag.de

© Bayerischer Städtetag, Prannerstraße 7, 80333 München, Tel. 089/290087-0, Fax 089/290087-70,
E-Mail: post@bay-staedtetag.de, Internet: <http://www.bay-staedtetag.de>